BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH
Der Baum als wachsender Grabstein
Naturnahe + alternative Bestattungsform

68

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, Enzblick 7/1, 74354 Besigheim Tel.: 07143 / 404042, E-Mail: bgu-semder@t-online.de

Stadt Hilden
Rathaus
Bürgermeisterin
Frau
Birgit Alkenings
Am Rathaus 1

40721 Hilden

Datum: 13.04.2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Alkenings,

Westdeutsche Zeitung vom 12.04.2017 berichtet in dem Artikel „Hilden soll neuen Friedwald bekommen" von der Diskussion über die Anlage eines Friedwalds und dessen Konkurrenz und Auswirkungen auf die städtischen Friedhöfe.

Um es kurz zu fassen: die Stadt Hilden hat mit den Flächen und dem Baumbestand auf dem Nordfriedhof, dem Südfriedhof und dem Hauptfriedhof alle Möglichkeiten für Baumbestattungen / Baumgräber vergleichbar einem Friedwald und bietet darüber hinaus auf den Friedhöfen eine Infrastruktur, die ein Friedwald so nicht bieten kann.
Darüber hinaus sind weitere Bestattungsanlagen / Bestattungsformen für Baumgräber / Baumbestattungen möglich.

Für die Bestattung von Urnen unter / um Bäumen können wir Ihnen das passende Beisetzungssystem für Urnen und alle Planungen für die Bestattungsanlagen / Bestattungsformen für eine Baumbestattung / ein Baumgrab anbieten.
Das Beisetzungssystem für Urnen und Anlageformen für Baumbestattungen / Baumgräber wurden 2004 erstmalig von uns entwickelt und sind beim Deutschen Patent-und Markenamt registriert. Sie haben Geschmacksmusterschutz, heute Designschutz.

Für Baumbestattungen / Baumgräber um/unter bereits stehende(n) Bäumen bietet sich das Urnenkammersystem (Edelstahlröhre, unten offen, Bronzegussdeckel mit Baummotiv als Verschluss) gerade deswegen an, weil es einmal eingebracht über viele Ruhezeiten hinweg wieder verwendet werden kann.

Baumbestattungen / Baumgräber in verschiedenen Bestattungsanlagen / Bestattungsformen für Urnenbeisetzungen sind seit 2004 der Schwerpunkt unserer Arbeit.

Das Spektrum umfasst die Planung und Anlage der Bestattungsanlagen / Bestattungsformen

- *„Der Baum als wachsender Grabstein"*
  mit bis zu 56 Urnenkammersystemen für bis zu 224 Urnenbeisetzungen
- *Baumbestattungen / Baumgräber auf aufgelassenen Grabflächen („Lücken"/freien Flächen in den Reihen)*
  mit einem Durchmesser von 3 bis 4 m und mehr der Bestattungsanlage mit 6 bis 16 Urnenkammersystemen
  mit zu setzenden Bäumen
- *Baumbestattungen / Baumgräber um/an schon stehenden Bäumen*
- *Anlage eines Friedhains/Urnenhains/Trauerhains/Ruhehains o. ä.*
- *Anlage eines Friedparks, Anlage eines Waldfriedhofs o. ä..*
  Die Bezeichnung bzw. Benennung FriedWald oder Friedwald
  ist gesetzlich geschützt – Markenschutz.

Besonders hinweisen möchte ich auf die Bestattungsform
„Halbkreisförmige Anlage" mit zu setzenden Bäumen bzw. stehenden Bäumen mit direktem Anschluss an bestehende Wege.
Wenn eine Zuwegung vorhanden ist oder eine zu dieser Bestattungsform angelegt werden soll, kann die Bestattungsanlage ***barrierefrei*** *und* ***rollator-/rollstuhlgerecht*** *angelegt werden, zumindest der 1. Halbkreis und die Zuwegung.*

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, 74354 Besigheim, Enzblick 7/1, Firmensitz: Besigheim, Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 750717, St-Nr. 55001/22111 FA Bietigheim-Bissingen, Ust-IdNr: DE297316548, Geschäftsführer: Dr. Manfred Semder
Bankverbindung: VR-Bank Neckar-Enz eG, Konto-Nr.: **471560006**, IBAN **DE26 6049 1430 0471 5600 06**, BIC **GENO DE S1 VBB**
BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH
Der Baum als wachsender Grabstein
Naturnahe + alternative Bestattungsform

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, Enzblick 7/1, 74354 Besigheim Tel.: 07143 / 404042, E-Mail: bgu-semder@t-online.de

Baumbestattungen / Baumgräber für Urnen sind *pflegeleicht für den Friedhofsträger – pflegefrei für die Angehörigen* – und Baumbestattungen / Baumgräber werten den Friedhof auf, geben ihm mit diesen naturnahen und alternativen Bestattungsformen eine Zukunftsperspektive und erhalten bzw. entwickeln für den Friedhof einen Parkcharakter.

Sie entsprechen auch dem zunehmenden Wunsch nach einer naturnahen Bestattung auf einem Friedhof und nicht in einem Friedwald oder Ruheforst – die Anzahl der Beisetzungen in einem Friedwald / Ruheforst sind rückläufig in den Regionen, in denen Friedhöfe Baumbestattungen / Baumgräber anbieten.

Alle Bestattungsanlagen / Bestattungsformen können ganz oder teilweise vom Zentralen Bauhof der Stadt Hilden angelegt werden.

Gestaltungsvorschläge und Anlagepläne erarbeiten wir kostenlos für die anzulegenden Bestattungsanlagen / Bestattungsformen. Es fallen auch keine Planungskosten an.

Nachfolgend informiere ich Sie
- über das Urnenkammersystem,
- unsere Leistungen
- Technische Daten Urnenkammersystem.

Für das Anlegen von Baumgräbern stellen wir Ihnen und den entsprechenden Gremien gerne die Bestattungsanlagen / Bestattungsformen und das Urnenkammersystem vor und erläutern sie – auch vor Ort auf dem Friedhof.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte an. Für ein kostenloses Informations- und Beratungsgespräch komme ich gerne nach Hilden.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Semder

Anlagen: Technische Daten Urnenkammersystem, Info-Flyer

Das Schreiben und die Anlagen gehen auch an Frau Marion Buschmann, Herrn Klaus-Dieter Bartel, Herrn Reinhard Zenker, Herrn Prof. Dr. Ralf Bommermann, Herrn Friedhelm Burchartz, Herrn Ludger Reffgen, Herrn Hans-Werner Schneller, Frau Beigeordnete Rita Hoff, Herrn Harald Mittmann, Herrn Ulrich Hanke.

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, 74354 Besigheim, Enzblick 7/1, Firmensitz: Besigheim, Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 750717, St-Nr. 55001/22111 FA Bietigheim-Bissingen, Ust-IdNr: DE297316548, Geschäftsführer: Dr. Manfred Semder
Bankverbindung: VR-Bank Neckar-Enz eG, Konto-Nr.: **471560006**, IBAN **DE26 6049 1430 0471 5600 06**, BIC **GENO DE S1 VBB**
BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, Enzblick 7/1, 74354 Besigheim Tel.: 07143 / 404042, E-Mail: bgu-semder@t-online.de

Das Urnenkammersystem – Mehrfachnutzung der Bestattungsanlage:

Das Urnenkammersystem besteht aus einer unten offenen Edelstahlröhre (Aschekapsel und Schmuckurne können verrotten) und einem verdeckt verschraubbaren Bronzegussdeckel mit Baummotiv als Verschluss. Die Gewindestifte aus Edelstahl sichern den Bronzegussdeckel und können nur mit einem Spezialschlüssel verschraubt werden.

Das Urnenkammersystem (bis zu 2 oder bis zu 4 Urnen können eingebracht werden) kann nach Ablauf der Ruhezeiten mehrfach wieder verwendet werden. Hierfür müssen nur die Namensschilder auf dem Bronzegussdeckel ausgetauscht werden, der mit der Edelstahlröhre verschraubt ist.
Das Urnenkammersystem ist eine **einmalige Investition für den Friedhofsträger**, das nach Ablauf der jeweiligen Ruhezeit neu „verkauft" werden kann.
Für **anonyme Bestattungen** kann das Namenschild blanko aufgebracht werden oder ein Bronzegussdeckel ohne Aussparungen für die Namenschilder bestellt werden.

Die Urnenkammersysteme werden einmal eingebracht und es sind danach keinen weiteren Grabungen/Erdarbeiten für Urnenbeisetzungen notwendig. Das Wurzelwerk des Baumes / der Bäume kann sich ungehindert weiter entwickeln.
Bei schon stehenden Bäumen ist der Wurzel-/Schonbereich des Baumes zu beachten.

Bei jeder der o. g .Anlagen kann die Anzahl der zwei Urnenkammersysteme frei gewählt werden.
Somit ist es möglich, innerhalb einer Anlage die Urnenkammersysteme für bis zu 2 Urnenbeisetzungen oder bis zu 4 Urnenbeisetzungen nach dem zu erwartenden Bedarf einzubringen. Der Endpreis der Anlage errechnet sich dann aus der Anzahl der beiden eingebrachten Urnenkammersysteme.

Alle Arbeiten – Erdaushub für die Urnenkammersysteme mittels Erdbohrer, Einbringen der Urnenkammersysteme – können ganz oder teilweise vom Zentralen Bauhof der Stadt Hilden ausgeführt werden.
Und wenn eine Zuwegung angelegt werden soll, kann diese auch vom Zentralen Bauhof ausgeführt werden.

Unsere Leistungen

Wir bieten bei der Bestellung der Urnenkammersysteme
Skonto bei Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Lieferung und Rechnungsstellung
oder eine zinsfreie Finanzierungsmöglichkeit:80% der Summe bei Bestellung, 20% bis 30.06. im nachfolgenden Jahr.

Wir erstellen Gestaltungsvorschläge und Anlagepläne kostenlos.

Wir überlassen Zeichnungen, Baupläne und Ausschreibungsunterlagen/Leistungsverzeichnisse für die Kostenermittlung und für die Planung und Arbeiten kostenlos ebenso die Schriftvorlagen für die Namenschilder der wieder verwendbaren Urnenkammersysteme.

Einen Belegungsplan für die verschiedenen Bestattungsformen erstellen wir passend für jede Bestattungsform und überlassen ihn kostenlos.

Die Planung, Vermaßung und Auspflockung („Baustellenvorbereitung") der Bestattungsanlage(n) für die Anlage der Bestattungsformen durch den Zentralen Bauhof der Stadt Hilden können wir kostenlos vor Ort übernehmen.

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH
Der Baum als wachsender Grabstein
Naturnahe + alternative Bestattungsform

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, Enzblick 7/1, 74354 Besigheim Tel.: 07143 / 404042, E-Mail: bgu-semder@t-online.de

Technische Daten

Urnenkammersystem – Edelstahlröhre und Bronzegussdeckel mit Baummotiv*

*geschmackmusterrechtlich geschützt, ebenso die Anlageform, DPMA registriert

Technische Daten

der Edelstahlröhre

Typ A: Länge 1500 mm, ungeglüht, Durchmesser 254,0 x 2,0 mm, EN10217-7, DIN 17467/PK1, Güte W4301, mit 3 Gewindeverstärkungen pro Rohr
für bis zu 4 Urnenbeisetzungen auch als Wahl-/Familiengrab, Urnengemeinschaftsgrab (Nicht-Verwandte), ¼ Belegung

Typ B: Länge 750 mm, ungeglüht, Durchmesser 254,0 x 2,0 mm, EN 10217-7, DIN 17467/PK1, Güte W4301, mit 3 Gewindeverstärkungen pro Rohr
für bis zu 2 Urnenbeisetzungen als Urnen-Doppelgrab, Urnen-Partnergrab, Einzelgrab.

Gegen Aufpreis können Trennscheiben für das Urnenkammersystem geliefert werden oder eine floristische/gärtnerische Lösung vorgeschlagen werden.

des Bronzegussdeckels mit Baummotiv (siehe Info-Flyer), Bronze CuSn als Material des Deckels

Guss im Wachsausschmelzverfahren, Durchmesser 300 mm, Gewicht 4,4 kg., handwerkliche Herstellung vergleichbar einem Glockenguss, jeder Bronzegussdeckel ist ein Unikat; der Bronzegussdeckel bildet eine natürliche Patina und ist unempfindlich gegen Umwelt- und Witterungseinflüsse.

Die Bronzegussdeckel der BGU GmbH können problemlos übermäht werden.

das Namenschild – Bronze ca. 70 x 25 x 1,2 mm

Das Namenschild kann auch vom örtlichen Schilderdienst bezogen werden, der die Namen und Daten eingraviert.

Der Bronzegussdeckel der BGU GmbH
- ist nicht industriell gefertigt,
- hat keine randmäßige Einfassung, die das Abfließen von Wasser erschwert und die Schmutz- und Feuchtigkeitsansammlung fördert,
- hat keine Klarlackschutzlackierung, die bei Sonneneinstrahlung vergilben und rissig werden kann.

Bei jeder Anlage kann die Anzahl der zwei Urnenkammersysteme frei gewählt werden.
Somit ist es möglich, innerhalb einer Anlage die Urnenkammersysteme für bis zu 2 Urnenbeisetzungen oder für bis zu 4 Urnenbeisetzungen nach dem zu erwartenden Bedarf einzubringen.

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, 74354 Besigheim, Enzblick 7/1, Firmensitz: Besigheim, Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 750717, St-Nr. 55001/22111 FA Bietigheim-Bissingen, Ust-IdNr: DE297316548, Geschäftsführer: Dr. Manfred Semder
Bankverbindung: VR-Bank Neckar-Enz eG, Konto-Nr.: **471560006**, IBAN **DE26 6049 1430 0471 5600 06**, BIC **GENO DE S1 VBB**
BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH, Enzblick 7/1, 74354 Besigheim Tel.: 07143 / 404042, E-Mail: bgu-semder@t-online.de

Unsere Leistungen

Wir bieten bei der Bestellung der Urnenkammersysteme
Skonto bei Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Lieferung und Rechnungsstellung
oder eine zinsfreie Finanzierungsmöglichkeit:80% der Summe bei Bestellung, 20% bis 30.06. im nachfolgenden Jahr.

Wir erstellen Gestaltungsvorschläge und Anlagepläne kostenlos.

Wir überlassen Zeichnungen, Baupläne und Ausschreibungsunterlagen/Leistungsverzeichnisse für die Planung und Arbeiten und für die Kostenermittlung der Bestattungsanlagen / Bestattungsformen der BGU GmbH kostenlos ebenso die Schriftvorlagen für die Namensschilder der wieder verwendbaren Urnenkammersysteme.

Einen Belegungsplan für die verschiedenen Bestattungsformen erstellen wir passend und überlassen ihn kostenlos.

Die Planung, Vermaßung und Auspflockung („Baustellenvorbereitung") der Bestattungsanlage(n) für die Anlage der Bestattungsanlagen / Bestattungsformen durch den Zentralen Bauhof können wir kostenlos vor Ort übernehmen.

DER BAUM ALS WAGEISENDER GRABSTEIN

BAUMGRABURNENANLAGE

NATURNAH + ALTERNATIV

BAUMGRABURNENANLAGE – „DER BAUM ALS WACHSENDER GRABSTEIN" UND DAS URNENKAMMERSYSTEM

Die BaumGrabUrnenanlage sehen wir als eine eigenständige Form einer naturnahen und alternativen Urnenbestattung. Sie erfüllt in hohem Maße auch die zunehmende Nachfrage nach einer *Baumbestattung/einem Baumgrab.*

Sie ist eine kompakte (und auch preisliche) Alternative zu Urnenwürfeln, Urnenwänden oder zu einem räumlich getrennten Nebeneinander von Urnengräbern mit namenlosen Abdeckungen und Namensschilder am Baum/an einer Stele und auch eine Alternative zum Bestattungswald außerhalb eines Friedhofes. Varianten der Bestattungsform und das Urnenkammersystem ermöglichen auch die Anlage eines Friedhofswaldes/Waldfriedhofes/Urnen-Trauerhains in und mit den Strukturen des Friedhofes.

DAS URNENKAMMERSYSTEM – MEHRFACHNUTZUNG DER BESTATTUNGSANLAGE

Das Urnenkammersystem besteht aus einer unten offenen Edelstahlröhre mit einem verdeckt verschraubbaren Bronzegussdeckel mit Baummotiv als Verschluss. Die Gewindestifte aus Edelstahl sichern den Bronzegussdeckel und können nur mit einem Spezialschlüssel verschraubt werden (Gewindestifte und Spezialschlüssel werden mitgeliefert).

Das Urnenkammersystem (bis zu 2 oder bis zu 4 Urnen können beigesetzt werden) kann nach Ablauf der Ruhezeit mehrfach wieder verwendet werden. Hierfür müssen nur die Namensschilder auf dem Bronzegussdeckel ausgetauscht werden. Die Angehörigen können an dem Grab ihrer/ihres Verstorbenen trauern und gedenken. Nach Auflösung/Ablauf des Urnengrabes bleibt der Baum als Ort des Gedenkens und der Trauer.

Für **anonyme Bestattungen** wird das Namensschild blanko aufgebracht.

Das Urnenkammersystem ist eine einmalige Investition für den Friedhofsträger.

Die **BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH** hat seit 2004 Erfahrung in der Anlage von Urnengräbern in der Bestattungsform von Baumbestattungen/Baumgräbern, Urnenrasengräbern bzw. Wiesenurnengräbern und in der Anlage von Waldfriedhöfen und Urnenhainen auf Friedhöfen mit den Vorteilen der vorhandenen Strukturen (u.a. Zufahrt, Parkplätze).

Diese Bestattungsformen erhalten den bzw. entwickeln einen naturnahen, parkähnlichen Charakter des Friedhofes.

In unseren Entwürfen ist neben der Naturnähe, die ästhetische Anforderung an die Friedhofskultur und der zunehmende Wunsch nach einer naturnahen Bestattung der Bereich der Wirtschaftlichkeit der Bestattungsanlagen gleichrangig:

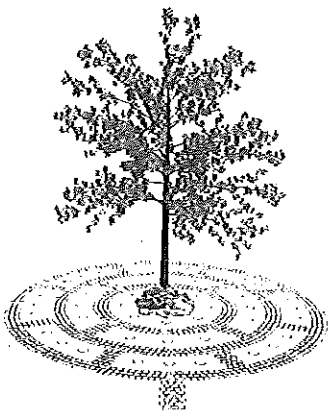
- sehr geringer Unterhaltungs- und Pflegeaufwand für den Friedhofsträger,
- Mehrfachnutzung der Urnenkammersysteme,
- kein Pflegeaufwand für die Angehörigen.

Unsere Leistungen umfassen auch:

- Vorstellung im entsprechenden Ausschuss und/oder im Rat,
- gemeinsame Festlegung der Flächen vor Ort auf dem Friedhof,
- kostenlose Planung durch uns (auf Wunsch) vor Ort und „Baustellenvorbereitung" (Planung, Vermaßung, Auspflockung).
- und gegebenenfalls eine zinsfreie Finanzierung der Urnenkammersysteme.

DESIGNSCHUTZ

Alle Bestattungsanlagen können modular bzw. schrittweise durch den Bauhof ganz oder teilweise angelegt werden. Die Bestattungsanlage „Der Baum als wachsender Grabstein" und der Bronzegussdeckel mit Baummotiv (stilisierter Laubbaum) sind geschmacksmusterrechtlich geschützt (Designschutz) und beim Deutschen Patent- und Markenamt registriert. Der Bronzegussdeckel mit Baummotiv und die Edelstahlröhre (Urnenkammersystem) werden von der BGU angeboten und verkauft.



Aus dem General-Anzeiger Bonn, Artikel vom 17.07.2014

Merler Waldfriedhof

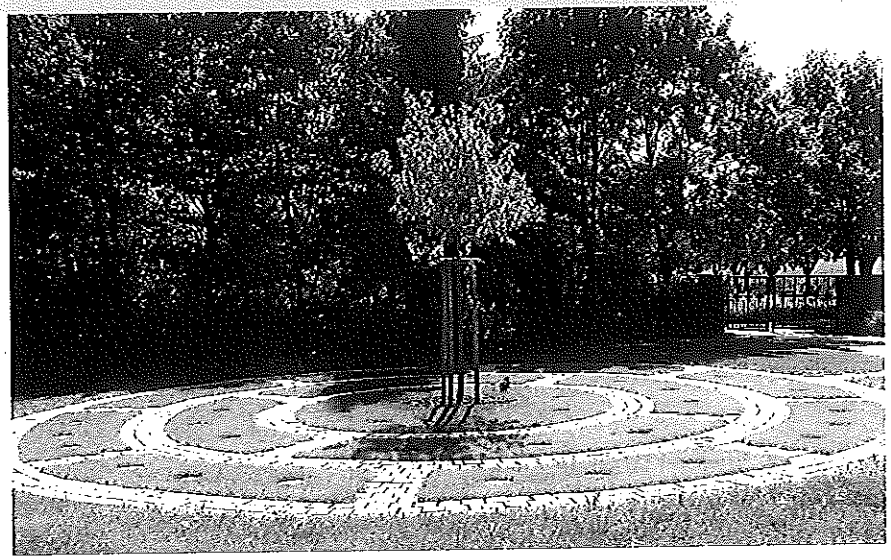
Stadt Meckenheim weiht neues Baumgrab ein

MECKENHEIM-MERL Mit einem neuen Baumgrab auf dem Merler Waldfriedhof trägt die Stadt Meckenheim der Nachfrage nach neuen Bestattungsformen Rechnung. Am Mittwoch segneten der katholische Pfarrer Reinhold Malcherek und sein evangelischer Kollege Radomir Nosek die Urnengräber, die rund um eine junge Eiche angelegt wurden, gemeinsam ein. Ebenfalls anwesend waren Bürgermeister Bert Spilles, Standesbeamtin Anita Neuenfeldt und Susanne Reven vom Grünflächenamt der Stadt Meckenheim. 44 Grabstätten sieht das Baumgrab vor, bis zu vier Urnen finden jeweils in den unterirdischen Kammern Platz. Auf den metallenen Abdeckungen der Kammern findet sich der Baum als Motiv wieder. Zudem ist Platz für die Namen der Verstorbenen. Die neue Form der Bestattung mit der Eiche als wachsendem Grabstein in der Mitte passe zur Baumschulstadt, sagte Bürgermeister Spilles. Friedhöfe seien Orte privaten sowie gemeinschaftlichen Gedenkens. Es sei ein menschliches Bedürfnis, die Erinnerung an Verstorbene aufrechtzuerhalten. Ein Besuch auf dem Friedhof sei Ausdruck der Nähe über den Tod hinaus. Doch gehe der Trend zu pflegeleichten Bestattungsformen. Pfarrer Malcherek ergänzte, Friedhöfe seien nicht nur Orte der Trauer, sondern auch der Hoffnung, die durch den Baum symbolisiert werde. Pfarrer Nosek las aus der Heiligen Schrift, erinnerte an den Garten Eden mit dem Baum des Lebens in seiner Mitte und an die Offenbarung des Johannes, nach der die Bäume des Lebens jeden Monat Früchte tragen und ihre Blätter der Heilung dienen. „Bäume verbinden die Welt der Toten, unseren Lebensraum und die Zukunft", so Nosek. Der großzügige Waldfriedhof, der in Verlängerung des Merler Keils III jenseits der Autobahn liegt, bietet genügend Platz für eine solche Anlage. Das neue Baumgrab wurde im neuen nördlichen Teil des Friedhofes eingerichtet. Bei Bedarf könnten weitere folgen, sagte Susanne Reven. Dass Nachfrage nach Baumgräbern besteht, bestätigte Anita Neuenfeldt. Bereits in wenigen Tagen wird die erste Urnenbeisetzung im neuen Baumgrab stattfinden. Die Baukosten für die kreisrunde Anlage mit einem Durchmesser von etwa zehn Metern betrugen einschließlich Bodenhülsen und Abdeckungen etwa 30000 Euro. Die Trittsteine zwischen den Grababdeckungen stammen ursprünglich aus der Meckenheimer Hauptstraße und fanden hier eine neue Verwendung. Laut Gebührensatzung der Stadt kostet der Erwerb des Nutzungsrechtes pro Baumgrabstätte 2816 Euro. Die Nutzungsdauer hierfür beträgt 25 Jahre.

Am neuen Baumgrab (v.l.): Radomir Nosek, Reinhold Malcherek, Bert Spilles, Anita Neuenfeldt und Susanne Reven. (Foto: Roland Kohls)

Text: Anita Borhau-Karsten

bereits realisierter BaumGrabUrnenanlagen



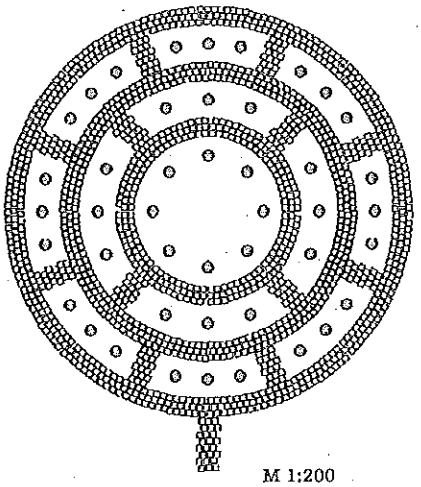
INGERSHEIM

FREIBERG A.N.

FREIBERG A.N.

LANGENLONSHEIM

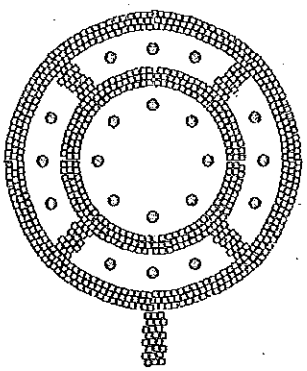
ILSFELD



M 1:200

BEI GROSSKRONIGEN BÄUMEN:

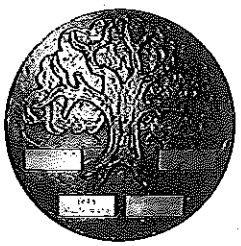
Durchmesser Pflasterkreis:	11,00 m bei 44 Kammern
Breite der Wege:	0,50 m
Breite der Rasensegmente:	1,00 m
Tiefe der Kammern:	1,50 m
Durchmesser der Kammern:	250 mm
Anzahl der Kammern:	44 Stk. bei drei Pflasterkreisen
Kapazität:	44 Urnen bei Einzelbelegung, bis 176 Urnen bei Mehrfachbelegung (z.B. Familien-/Wahlgrab)



BEI KLEINKRONIGEN BÄUMEN ODER WENN ERST ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT ERWEITERT WERDEN SOLL:

Durchmesser Pflasterkreis:	8,00 m bei 20 Kammern
Breite der Wege:	0,50 m
Breite der Rasensegmente:	1,00 m
Tiefe der Kammern:	1,50 m
Durchmesser der Kammern:	250 mm
Anzahl der Kammern:	20 Stk. bei zwei Pflasterkreisen
Kapazität:	20 Urnen bei Einzelbelegung, bis 80 Urnen bei Mehrfachbelegung (z.B. Familien-/Wahlgrab)

Die Zuwegung und Wegeführung ist optional.



TECHNISCHE DATEN DES URNENKAMMERSYSTEMS

DIE EDELSTAHLRÖHRE

Typ A: Länge bis 1200/1500 mm, Durchmesser 254,0 × 2,0 mm, Güte W4301 mit Gewindeverstärkungen für bis zu 3 bzw. 4 Urnenbeisetzungen auch als Wahl-/Familiengrab, Urnengemeinschaftsgrab

Typ B: Länge bis 750 mm, Durchmesser 254,0 × 2,0 mm, Güte W4301 mit Gewindeverstärkungen für bis zu 2 Urnenbeisetzungen als Urnen-Doppelgrab, Urnen-Partnergrab, Einzelgrab

Gegen Aufpreis können Trennscheiben für das Urnenkammersystem geliefert werden oder eine floristische/gärtnerische Lösung vorgeschlagen werden.

DER BRONZEGUSSDECKEL MIT BAUMMOTIV

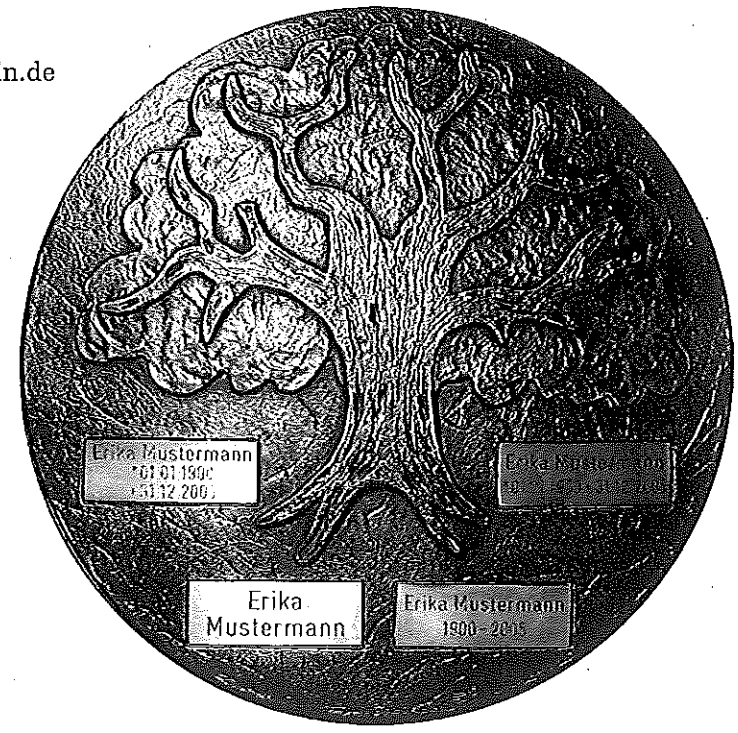
Guss im Wachsausschmelzverfahren, Durchmesser 300 mm, Gewicht 4,4 kg, handwerkliche Herstellung vergleichbar einem Glockenguss, jeder Bronzegussdeckel ist ein Unikat; der Bronzegussdeckel bildet eine natürliche Patina, ist unempfindlich gegen Umwelt- und Witterungseinflüsse und kann problemlos übermäht werden.

Wir überlassen Zeichnungen, Baupläne und Ausschreibungsunterlagen/ Leistungsverzeichnisse (VOL) für die Planung und Arbeiten kostenlos ebenso die Schriftvorlagen für die Namensschilder der wiederverwendbaren Urnenkammersysteme.
Einen Belegungsplan für die verschiedenen Bestattungsformen erstellen wir passend für jede Bestattungsanlage und überlassen ihn kostenlos.
Die Planung, Vermaßung und Auspflockung („Baustellenvorbereitung") der Bestattungsanlage(n) für die Anlage durch den Bauhof übernehmen wir (auf Wunsch) vor Ort kostenlos.

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

- Der Baum als wachsender Grabstein bereichert den Friedhof.
- Der Baum bleibt auch nach der gesetzlichen Ruhezeit beziehungsweise nach Auflösung des Grabes für die Angehörigen ein Bezugspunkt.
- Edelstahlrohre sind als Kammern haltbarer als alle anderen Materialien und entsprechen den ästhetischen Anforderungen unserer Friedhofskultur. Sie haben verstärkte Gewindebohrungen.
- Die Bronzegussdeckel werden im Wachsausschmelzverfahren hergestellt.
- Durch die Verwendung hochwertiger Materialien und eine ansprechende Gestaltung wird Angehörigen eine dauerhafte sowie zeitlos schöne BaumGrabUrnenanlage ohne Folgekosten für Grabstein, Grabschmuck und Grabpflege zur Verfügung gestellt.
- Die Urnenkammern und Bronzegussdeckel lassen sich nach Ablauf der Ruhezeit/ Auflösung des Grabes wiederverwenden, lediglich ein neues Namensschild ist nötig.
- Wir erarbeiten Gestaltungsentwürfe und Anlagepläne kostenlos auch für
  - aufgelassene Flächen auf dem Friedhof („Lücken")
  - Bestattungsanlangen um schon stehende Bäume
  - barrierefreie und rollator- und rollstuhlgerechte Bestatttungsanlagen/ Bestattungsformen.

INFORMATION, BERATUNG, VERKAUF

BGU BaumGrabUrnenanlage GmbH
Dr. Manfred Semder
Geschäftsführer
Enzblick 7/1
74354 Besigheim
Tel.: 07143/404042
Mobil: 01575/8424754
Email: bgu-semder@t-online.de

http://www.der-baum-als-wachsender-grabstein.de